Matrix für IKT-Vertragsklauseln und Nachweise

Ordnen Sie Anforderungen und unterzeichnete Nachweisstellen je Vertragsbaustein zu. Prüfen Sie Funktion und Anwendbarkeit vor der Freigabe.

Rechtsträger, Funktion und Prüfumfang

Stichtag, betroffene Leistung und die verantwortliche Rolle mit der eigenen Prüfkennung erfassen.

Entscheidung belegen

Erfassen Sie Beobachtung, Umfang und Beleg je Prüfschritt. Klären Sie jeden offenen Befund vor der Freigabe.

Welche Tatsachen und Belege tragen die Entscheidung?

Wählen Sie die für Ihr Kriterium maßgeblichen Angaben. Notieren Sie bei jedem Beleg Fassung, Fundort und Bezug zum eigenen Vorgang.

Eigene Entscheidung und offener Auftrag

Vertragsmatrix mit beurteiltem Geltungsumfang, offenen Klauseln und nachgeprüfter Abhilfe je Version.

Den Musterfall auf den eigenen Betrieb übertragen

Bei einem Cloud-Dienst mit kritischem Funktionsbezug umfassen die Anlagen mehrere Länder und Auditbedingungen.

Prüfung im Beispiel	Dokumentierter Sachstand
Maßstab	Eine konkrete, durchsetzbare Fundstelle ist je einschlägiger Klausel und Anforderung erfasst.
Beobachtung	Die Auditregel steht ausschließlich in einer unverbindlichen Kundenbroschüre.
Begründeter Folgeschritt	Erfassen Sie den Mangel und verfolgen Sie ihn bis zum tatsächlich wirksamen Nachtrag und dessen Freigabe.

Eigene Abweichung und erwartete Wirkung festhalten

Welche Annahme ändert Ihre Entscheidung? Halten Sie fest, welche eigene Probe und welcher Beleg die offene Frage klären.

Prüfbelege, Befund und Abnahme verbinden

Verknüpfen Sie jede Probe mit einer eindeutigen Kennung. Ersetzen Sie bei einer abweichenden Tätigkeit das Kriterium durch die für Ihren Auftrag einschlägige Prüfposition.

Zulässigkeit und Bedingungen der Untervergabe vertraglich festhalten

2025/532 · Art. 4 · Verfolgen Sie ein Prüfungsrecht vom Hauptvertrag bis zur tatsächlich erbrachten Unterleistung.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Unterzeichneten Vertrag vollständig und zugänglich halten

Art. 30 Abs. 1 · Öffnen Sie aus dem Freigabevermerk den tatsächlich unterzeichneten Stand einschließlich SLA.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Korrektur, Folgetermin und Freigabe

Halten Sie den Befund, die verantwortete Korrektur, den Nachtest und die Entscheidung mit Datum fest.